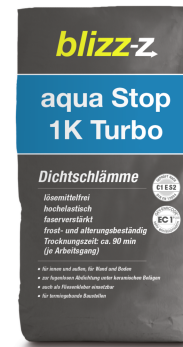


# aqua Stop 1K Turbo Dichtschlämme



## Eigenschaften:

- 3 in 1: Verbund-/ Bauwerksabdichtung und Fliesenkleber
- für termingebundene Baustellen
- schwind- und rissfreie Erhärtung
- regenfest nach ca. 90 Minuten
- mit entkoppelnder Wirkung
- roll-, spachtel-, spritz- und streichfähig
- hohe kristalline Wasserbindung
- diffusionsoffen

## Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Wand und Boden
- als Flüssigabdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen (AIV-F), als Bauwerksabdichtung und Fliesenkleber
- für die Beanspruchungsklassen nach Norm DIN 18531-5, DIN 18533-3, DIN 18534-3 und DIN 18535-3
- zur sicheren, rissüberbrückenden Abdichtung unter Fliesenbelägen in Feuchträumen
- als Haftbrücke auf Fliesenuntergründen
- Abdichtungen von Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531-5

## Untergründe innen:

- Ausgleichmassen
- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt
- Gussasphaltestrich
- Magnesia- und Steinholzestrich
- Terrazzo

## Untergründe außen:

- Zementestrich

- frost- und alterungsbeständig
- hochelastisch
- faserverstärkt
- wasserundurchlässig
- geprüft nach DIN EN 14891
- hoher Sulfatwiderstand
- streusalzfest
- CM O2P gemäß DIN EN 14891

- Abdichtung von erdberührten Bauteilen der Wassereinwirkungsklassen W1-E und W4-E gemäß DIN 18533-3
- Abdichtung in Innenräumen der Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I gemäß DIN 18534-3 (bei W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung)
- Abdichtung von Behältern und Schwimmbecken aus massiver Bauweise im Innen- und Außenbereich, bis zu einer Beckentiefe maximal 10,00 m gemäß DIN 18535-3
- Abdichtung unter keramischen Belägen bei hoher Beanspruchung entsprechend den Beanspruchungsklassen A und B gemäß den Prüfgrundsätzen im Verbund mit Fliesen
- Abdichtung unter keramischen Belägen bei mäßiger Beanspruchung für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt

- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Trockenestrichelemente
- Zement- und Kalkzementputz
- Kalksandstein
- Porenbeton
- Gipskartonplatte
- Gipsfaserplatte
- Gips- und Kalkgipsputz
- Mauerwerk

- Beton
- Betonwerkstein

# aqua Stop 1K Turbo Dichtschlämme

- Terrazzo
- Zement- und Kalkzementputz
- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Mauerwerk

Technische Daten:	
Art.-Nr.	127010
Inhalt	15 kg
Baustoffklasse	B2
Anmachwasser	ca. 4,05 l
Nassschichtstärke	mind. 2,2 mm
Trockenschichtstärke	mind. 2 mm
Trocknungszeit	ca. 90 Minuten (je Arbeitsgang)
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
begehbar	nach ca. 3 Stunden
belegbar	nach ca. 3 Stunden
durch Wasser belastbar	nach ca. 7 Tagen
Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
sd-Wert	ca. 0,20 m (bei 2 mm)
Rissüberbrückung	≥ 0,75 mm (EN 14891) (bei +20 °C und -20 °C)
Wasserdruckbeständigkeit	1 bar
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C

## Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/ oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/ oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/ oder aufgeraut werden. (z. B. Blastrac-Verfahren). Kiesnester und Lunker sowie Unebenheiten die größer sind als nach DIN 18202 zulässig, sind mit einer mineralischen Spachtelmasse auszugleichen. Zementären Untergrund vor Aufbringen der Dichtschlämme gut vornässen. Die Oberfläche soll matt feucht sein, Pfützenbildung ist zu vermeiden. Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

# aqua Stop 1K Turbo Dichtschlämme

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt:
Zementestrich unbeheizt	2,0 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt	0,3 CM-%
Schnellestrich	2,5 CM-% (entsprechendes technische Merkblatt beachten)

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

## Verarbeitung:

Um eine Klumpenbildung beim Anrühren zu vermeiden, empfiehlt es sich ca. 2/3 der zur gewünschten Konsistenz benötigten Wassermenge vorzulegen und mit einem geeigneten Rührer bei ca. 600 U/min anzumischen. Nach dem Aufschließen des Materials wird die restliche Wassermenge zugegeben. Das angemischte Material innerhalb von ca. 50 Minuten verarbeiten. Bereits angesteiftes Material darf nicht durch Wasser wieder verarbeitungsfähig gemacht werden. **aqua Stop 1K Turbo Dichtschlämme** mit einer festen Bürste, Quast Glättkelle oder geeignetem Spritzgerät in 2 bis 3 Arbeitsgängen satt und gleichmäßig auftragen. Die Beschichtung muss an jeder Stelle die geforderte Mindestschichtdicke erreichen. Rohrdurchführungen und Abläufe mit systemgeprüften blizz-z Wand- und Bodenmanschetten sowie Ecken und Wand-/ Bodenanschlüsse mit systemgeprüften blizz-z Dichtbändern abdichten. Diese sind in die erste Lage frisch einzulegen und mit der zweiten zu überarbeiten. Bei Anwendungen mit drückendem Wasser beträgt die Mindeststrockenschichtstärke 2,5 mm. Hierzu ist die Dichtungsschlämme in mindestens drei Lagen aufzubringen. Wand-/ Bodenanschlüsse und Ecken sind mit systemgeprüften blizz-z flex Vlies Dichtband mit Dehnzone auszuführen. **aqua Stop 1K Turbo Dichtschlämme** darf nicht mit anderen Zusätzen modifiziert werden. Nach dem Abbinden der Dichtungsschlämme können keramische Beläge mit systemgeprüften blizz-z Flex-Fliesenklebern im Dünnbettverfahren auf der begehbaren Dichtungsschlämme verlegt werden. Beim Verwenden der aqua Stop 1K Turbo Dichtschlämme als Fliesenkleber, wird empfohlen eine Zahnkelle mit einer Zahnung von maximal 10 mm zu verwenden. Bei der Verlegung von großformatigen Platten, bei denen diese Zahnung nicht ausreicht, sollte ein systemkonformer Kleber verwendet werden. Bei Arbeiten im Außenbereich und im Unterwasserbereich muss der keramische Belag hohlraumfrei (Buttering-Floating-Verfahren) verlegt werden.

Beim Einsatz als Bauwerksabdichtung muss die Dichtschlämme vor der Anbringung von Schutzschichten bzw. vor dem Anfüllen des Erdreichs vollständig durchgetrocknet sein.

**Hinweise für Folgearbeiten:** Die Abdichtungsschicht ist ausreichend zu schützen (z. B. durch Schutz- oder Dränplatten). Anschlusschienen aus Metall sind fest anzuschrauben und mit der Dichtschlämme abzudichten. Somit wird ein Ablösen der Schlämme vom Metall aufgrund unterschiedlicher Wärmeausdehnung verhindert. Zinkblech ist vorab mit einem Epoxi-Primer zu behandeln. In die frische Grundierung ist Quarzsand einzustreuen, um einen sicheren Haftverbund zu erreichen.

**Alle geeigneten blizz-z Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Katalog im Bereich "Abdichtungen" unter "Geprüfte Abdichtprodukte im Überblick" aufgelistet. Bitte die entsprechenden technischen Produktinformationen der jeweiligen Systemprodukte beachten!**

## Materialbasis:

Werk trockenmörtel auf der Basis von Zement DIN EN 197, ausgesuchter Gesteinskörnung DIN EN 13139 sowie Leichtfüllstoffen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

## Verbrauch:

Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeugs:  
ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup> (je mm Schichtdicke, zuzüglich Mehrverbrauch gemäß DIN 18533-3 und DIN 18534-3 für Schichtdickenzuschlag von 25 %).

# aqua Stop 1K Turbo Dichtschlämme

## Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 9 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG, GISCODE ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm).

## Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem   Kriterium:	Produktbewertung:
DGNB-System Version 2018   ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
DGNB-System Version 2015   ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
LEED Version v4   MR BPDO – EPD	-
LEED Version v4   MR BPDO – Sourcing of Raw Materials	-
LEED Version v4   MR BPDO – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4   EQ Low-Emitting Materials	erfüllt die Anforderungen
LEED Version 2009   MR c4	-
LEED Version 2009   MR c5	-
LEED Version 2009   IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen

Emissionen:	
GEV-Emicode	EC1P1 <sup>us</sup>
GISCODE	ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	< 40 g/l
Sonstige Angaben	lösemittelfrei

## Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifende Dichtschlämme nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Die abbindende Dichtschlämme vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

## Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz tragen.

# aqua Stop 1K Turbo Dichtschlämme

---

- P305+P351+P338+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/ Behälter zu geeigneten Abfallsammelpunkten bringen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

## **Entsorgung:**

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

---

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 12.05.2022